



DER GANZ NORMALE WAHNSINN

von Dr. GUDULA WALTERSKIRCHEN

Wer die Gewinner und Verlierer der Krisen sind

In jeder Krise gibt es neben den Verlierern immer auch Gewinner. Aktuell kann Folgendes beobachtet werden: Vor 2020, vor dem Beginn der Krisen, ging es etlichen Branchen relativ schlecht. Noch dazu genossen sie einen schlechten Ruf. Das betraf vor allem die Atomlobby, die Pharma- und die Rüstungsindustrie. Atomkraftwerke wurden geschlossen, Rüstungsbudgets gekürzt und Big Pharma war durch Bestechungs- und Fälschungsaffären in Verruf.

Das hat sich nun ins Gegenteil gedreht. Alle diese Branchen jubeln über sagenhafte Gewinne und ihr Image hat sich gründlich geändert: Atom ist jetzt grün, Waffen dienen der Verteidigung unserer Werte und dem Frieden und Big Pharma ist uneigennützig nur am Wohl der Menschheit interessiert.

Verlierer der Krisen sind die breiten Bevölkerungsschichten, die letztlich die Zeche bezahlen müssen. Im Vergleich zur Vorkrisenzeit ist der Wohlstand massiv geschrumpft, die Energiekosten sind explodiert, ebenso die Inflation.

Immer mehr Bürger in Europa können sich das Lebensnotwendigste nicht mehr leisten und verarmen. Besonders die Teuerung und die ständigen Zinserhöhungen machen Menschen und Firmen, die keine großen Reserven haben, zu schaffen. Kreditzinsen können nicht mehr bezahlt werden, das Eigenheim ist bedroht, die Kaufkraft sinkt, die Wirtschaft schlittert Richtung Rezession. Die Europäische Zentralbank (EZB) betont, die Zinsen weiter anheben zu müssen, obwohl die Wirtschaft damit abgewürgt wird. Die Teuerung in unserem Land ist eine der höchsten in Europa. Man fragt sich, warum nicht mehr für den Kampf dagegen getan wird? Warum werden die Energiepreise nicht gedeckelt wie in etlichen anderen Ländern?

Warum werden die Menschen zu Bittstellern gemacht, denen man nach Gutsherrnart geringe Beihilfen oder Rabatte gewährt?

Es gibt nämlich einen weiteren Profiteur der Inflation, und das ist der Staat:

Je höher die Preise, desto mehr Massensteuern nimmt er ein. Damit kann er die Schulden, die er in der Pandemie angehäuft hat, abbauen und weiter Geld ausgeben. Auf Kosten der Bürger. Wie hieß es? „Koste es, was es wolle!“